
Subject: Aw: Anodenbatterie selber bauen

Posted by [Malmuc](#) on Tue, 12 Sep 2017 11:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit dem Lämpchen passiert folgendes: der Glühfaden schmilzt durch Überhitzung. Wenn der Vorgang sehr schnell abläuft ist eine Schwärzung im Inneren des Glaskolbens sichtbar. Das Glasgehäuse des Birnchens ist sehr dick so daß ein Zerbersten kaum möglich ist. Die Spannung ist unerheblich, wichtig ist der Strom! Bei einer Sicherung, z.B. 300 mA passiert im Kurzschlußfall auch nichts anderes. Ich habe mich für diese Lösung entschieden weil ich von diesen Birnchen (mit Steckfassung) mehr als 30 Stk. besitze. Im Fehlerfall sind die schnell ausgewechselt.

Am 95 V Ausgang der Batterie kann es natürlich passieren daß durch Unachtsamkeit ein Kurzschluss entsteht. Dann brennt das Birnchen durch und weiter passiert nichts. Diesen Vorgang habe ich künstlich eingeleitet und es war so wie ich ihn beschrieben habe.

Bei der Aufladung mache ich nichts anderes als die Hersteller von Copmutern auch. Manche Akkupacks haben einen Ausgang von 16 V. Da sind 4 Akkus in Serie geschaltet und die werden auch in Serie aufgeladen.

In meinem Bauvorschlag habe geschrieben: Nur für erfahrene Anwender. Damit setze ich voraus daß die Absicherung Jeder selbst gestalten kann.

Gruß J. M.
